



Ausschreibung Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis 2022

Zum 23. Mal schreibt der Freundeskreis zur Förderung literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen e.V. den **Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis für die beispielhafte Übersetzung eines Prosawerks ins Deutsche** aus. Der Preis ist 2022 dank einer großzügigen Spende der Worterben gGmbH mit 15.000 Euro dotiert. Die Übersetzung muss nach dem 1. Januar 2019 in einem deutschsprachigen Verlag erschienen und lieferbar sein.

Für die Bewerbung reichen Sie bitte **ab dem 2. Januar 2022** ein:

- **Sechs** Exemplare des Werks in Übersetzung und
- **ein** Exemplar des Originals per Mail als PDF.
- Eine Bio-Bibliographie des Übersetzers/der Übersetzerin sowie
- eine Charakteristik der eingereichten Übersetzung und ihrer spezifischen Anforderungen, **beides** in Kurzfassung und ebenfalls als PDF

Die Mailadresse für den digitalen Teil der Bewerbung:

petra.boes@freundeskreis-literaturuebersetzer.de

Die Postadresse für die Buchsendungen:

Petra Bös
Freundeskreis zur Förderung
literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen e.V.
Franz-Schmidt-Str. 32a
77654 Offenburg

Eigenbewerbungen von Übersetzerinnen und Übersetzern sind erwünscht; ebenso sind deutschsprachige Verlage eingeladen, preiswürdige Übersetzungen einzureichen. Pro Verlag sind max. drei Bewerbungen zulässig.

Bewerbungsschluss ist der **15. Februar 2022 (Posteingang!)**.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: petra.boes@freundeskreis-literaturuebersetzer.de